

II-4828 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 10. SEP. 1986

Zl.: 01041/49-Pr.A1b/86

2284 IAB

1986 -09- 11

zu 2323/J

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR
Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Nr. 2323/J,
vom 11. Juli 1986, betreffend
Personalstand und Überstunden-
leistung

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. Leitner und Kollegen, Nr. 2323/J, betreffend Personalstand und Überstundenleistung, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Der Personalstand im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft betrug:

zum	lt. Stellenplan	tatsächlich
1. Oktober 1985	5.711	5.554
1. April 1986	5.758	5.576

- 2 -

Zu 2):

Der Personalstand in der Zentralstelle betrug:

zum	lt. Stellenplan	tatsächlich
1. Oktober 1985	556	544
1. April 1986	577	568

Zu 3):

Im Ressortbereich wurden Überstunden und Lehrerwochenstunden als Mehrleistungen in folgender Anzahl vergütet:

	Überstunden	Lehrerwochenstunden
1985	257.124	19.539
1. Quartal 1986	56.573	6.794

Für 1986 kann derzeit nur für das erste Quartal eine Aussage getroffen werden, da Zahlen für das zweite Quartal voraussichtlich erst Mitte Oktober vorliegen werden. Nicht erfaßt sind in diesen Angaben Überstunden, die durch Freizeit abgegolten wurden sowie zeitliche Mehrleistungen, die im Wege des § 30a Z. 3 des Gehaltsgesetzes 1956 abgegolten werden.

Zu 4):

Hiezu verweise ich auf die Antwort des Herrn Bundeskanzlers zur Anfrage 2313/J.

- 3 -

Zu 5):

Bei den Mehrdienstleistungen der Lehrer konnte im Vergleich zu 1984 eine Einsparung erzielt werden. Das gegenüber dem Vorjahr geringe Anwachsen der Überstundenleistungen steht vor allem im Zusammenhang mit den im Vorjahr auf Grund der umfangreichen Weinverfälschungen getroffenen Maßnahmen (Weingesetz 1985).

Der Bundesminister:

